

Y.N. 102180

Baden 20 Mai

Liebes jun. Doct.

Es war mir eine trüblich-Über-  
deutung zu sein daß der Pharus  
in dem Meere meiner Perplexität  
für mich zum Gott geworden ist.  
d. h. daß ich ihn lieben muß und  
ihn zu suchen muß wo alle Hoffnungen  
meines Lebens hinführen. Hat sich die Idee  
in mir ungefragt haben und nicht

Material so reichhaltig in die Feder  
als ich überfordert worden und mir  
jetzt als die Sache nicht zu messig  
wird. Ich wollte Sie aufpassen, ob Sie  
für Zuberformel sorgen

Baspa Baspa sieht grüner  
aber ist frod Sie nicht. Müßig ist meine  
Litho an Sie mit Folgerung. Da die oben  
unter dem Kolumba hier befindet <sup>100</sup> Louther  
Sie die Frage warum wir nicht  
ansehen Buding <sup>100</sup> meine neuen  
veröffentlichte wird da ist mal <sup>100</sup> Drückfen



Bindung nunmehr ganz nicht bekannt  
sein. Es ist zu erwarten daß gegen  
Münchens ganz verschiedene Stellung  
mit demselben Lob fast mit demselben  
Worte gesprochen haben. Bis so viel er-  
teilt sein und es auf günstig (die  
Verhältnisse) anzusehen kann. Zuverlässig  
Bosendorf u. Fürst Metternich  
hinn der Auslassung von Wien auf  
Lü. wenn die befruchtete Idee



wollen Sie auf das Kinder  
Papp sein?

Sie hätte ja gern über Ihre  
deutsche Sprache einige Worte mit  
Ihnen gesprochen - wenn Ihnen  
Sie zuwille sind wenn krasse  
Beide mit mir ein Beispiel? Wie  
sollen hier am 29 April Winter am  
30<sup>te</sup> Sommer de printemps jetzt

Viel Glück viel Glück viel Gl  
pueden & werden glücklich glücklich  
Es aufreißt wie L. Engd